

Ardaflex S2 Premium

EXTREM FLEXIBLER, WEISSER LEICHTKLEBER

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- für keramische Fliesen und Platten
- für Feinsteinzeug und Glasmosaik
- für Marmor und Natursteine
- für innen, außen sowie unter Wasser
- auf Fußbodenheizungen und Heizestrichen
- sehr hohe Flächenleistung
- extrem hohe Flexibilität (> 5 mm)
- sehr geschmeidige Verarbeitung
- schnell erhärtend und hohe Standfestigkeit
- wasserfest und frostsicher
- verlängerte klebeoffene Zeit

PRODUKTBEschREIBUNG

Ardaflex S2 Premium ist ein extrem hochflexibler, einkomponentiger, sehr emissionsarmer und weißer Dünnbettmörtel mit starker Anfangshaftung und fast uneingeschränkten Einsatzmöglichkeiten. Durch den Einsatz von Leichtfüllstoffen ergeben sich höhere Flächenleistungen als bei konventionellen Dünnbettmörteln und leichte und geschmeidige Verarbeitungseigenschaften.

Ardaflex S2 Premium ist schnell erhärtend. Nach ca. 5 bis 6 Stunden können keramische Fliesen und Platten sowie verfärbungsempfindliche Natursteine verfugt werden. Der abgebundene Klebemörtel ist dauerhaft, frostbeständig und von hoher Verformbarkeit.

Ardaflex S2 Premium ist geprüft nach DIN EN 12004-C2 FTE sowie DIN EN 12002-S2 und übertrifft somit die Anforderungen der Richtlinie „Flexmörtel“ in Sachen Mindestverformbarkeit um mehr als das Doppelte.

Ardaflex S2 Premium ist sehr emissionsarm nach GEV-Ecode EC1R sowie chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006.

ANWENDUNGSBEREICHE

Ardaflex S2 Premium eignet sich für die Verklebung von keramischen Wand- und Bodenfliesen, insbesondere Feinsteinzeug, Glas- und Porzellanmosaik an Innen- und Außenflächen sowie im Unterwasserbereich.

Außerdem können Natur- und Betonwerksteinplatten sowie durchscheinende, verfärbungsempfindliche und kalibrierte Natursteinarten, die gängigsten Marmorsorten sowie Hartschaumplatten mit Ardaflex S2 Premium verlegt werden.

Die Verwendung von Ardaflex S2 Premium ist besonders zu empfehlen:

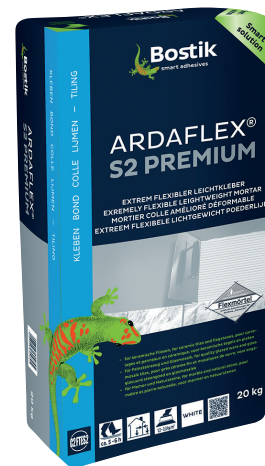
- bei Verlegung auf Untergründen mit einer für die Haftfestigkeit kritischen Oberfläche, z. B. Sichtbeton, Gussasphalt- und calciumsulfatgebundene Estriche, auf alten Fliesenbelägen im Innenbereich, Gipsputzen und Gipsbauplatten;
- auf Untergründen, bei denen durch starke Temperaturdifferenzen wie Regen, Sonne, Frost und Schnee erhebliche Längenänderungen zu erwarten sind, z. B. bei Estrichen mit Fußbodenheizungen oder an Balkon-, Terrassen- und Fassadenflächen;
- auf Betonfertigteilen und Ortbeton, bei denen bis zur völligen Austrocknung noch mit Trockenschwind zu rechnen ist.
- im Außen- und Unterwasserbereich in Verbindung mit Bostik Ardatec Verbundabdichtungen, wie z.B. in Schwimmbecken.

MARMORVERLEGUNG MIT ARDAFLEX S2 PREMIUM

Kalibrierte Marmorplatten, auch helle und durchscheinende Arten, können mit Ardaflex S2 Premium verlegt bzw. angesetzt werden.

UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen fest, trocken und frei von Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Bei stark saugenden kann, bei gipsgebundenen Untergründen muss mit Ardagrip Classic grundiert werden. Geeignete Verlegeuntergründe für Ardaflex S2 Premium sind z. B.: Beton, Leicht- und Porenbeton, Zement-, Kalk- und Gipsputze, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zement-,



Gußasphalt- und calciumsulfatgebundene Estriche, gipsgebundene Trockenestrichplatten und alte Fliesenbeläge.

Nichtsaugende und glatte Untergründe im Innenbereich sind mit Ardagrip Special oder Ardagrip Xpress, im Außenbereich mit Ardagrip Xpress zu grundieren. Alternativ kann eine dünne Schicht Ardaflex S2 Premium als Kontaktschicht aufgebracht werden.

Calciumsulfatgebundene Estriche müssen angeschliffen, entstaubt, ausreichend trocken und grundiert sein. Restfeuchtegehalt < 0,5% CM. Beheizte Estriche müssen normgerecht (Heizprotokoll) auf- und abgeheizt werden. Restfeuchte: Zementestriche: < 2,0% CM; calciumsulfatgebundene Estriche < 0,3% CM.

Für die Verlegung auf Holzspannplatten ist eine Entkopplung mittels ARDAL Fliesendämmplatte notwendig.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblätter sowie die allgemeinen Regeln der Technik.

JUNGE ZEMENTESTRICHE

Mit Ardaflex S2 Premium können keramische Fliesen und Platten auf unbeheizten "jungen" Zementestrichen der Mindestgütekategorie CT-F4 nach DIN 13888 verlegt werden. Eine Verlegereife ist ab der Begehbarkeit des Zementestriches bis maximal 5 Tage nach Estrichfertigstellung gegeben.

UNTERGRÜNDE BEI DER VERLEGUNG FLIESE AUF FLIESE

Aufgrund der hohen Verformbarkeit von Ardaflex S2 Premium ist bei der Verlegung auf alten Fliesenbelägen keine Grundierung notwendig. Eine dünne Schicht Klebemörtel als Kontaktschicht ist hierbei ausreichend.

VERARBEITUNG

Ardaflex S2 Premium soll nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeitet werden. Die DIN 18157 Teil 1, Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren, ist zu beachten. Dehnungsfugen im keramischen Belag sind im erforderlichen Maß mit Bostik Sanitärärsilicon Profi, Bostik Marmorsilicon bzw. mit Bostik Unterwasserärsilicon anzurorden.

ANMISCHEN

Ardaflex S2 Premium wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß klumpfrei angemischt. Für 20 kg Pulver werden ca. 5,2 l Wasser in das Mischgefäß vorgegeben. Für das Anmischen wird ein Mörtelmischer empfohlen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird der Klebemörtel nochmals kurz durchgerührt und ist dann sofort verarbeitbar. Das angemischte Material kann ca. 1 Stunde lang verarbeitet werden.

AUFTRAGEN DES KLEBERS

Ardaflex S2 Premium wird zuerst mit der glatten Seite einer Auftragskelle in dünner Schicht auf den Untergrund aufgezogen. Anschließend wird auf die frische Kontaktschicht neuer Mörtel aufgetragen und mit einer dem Fliesenformat entsprechenden Zahnleiste abgekämmt.

Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, dass die Bekleidungsma-
terialien noch in das frische Kleberbett eingeschoben werden können. Die Ein-
legezeit (klebeoffene Zeit) beträgt je nach Umgebungs- und Untergrundbedin-
gungen mindestens 30 Minuten. An Außenflächen sowie im Unterwasserbereich
ist zu beachten, dass die keramischen Bekleidungsmaterialien vollflächig und lun-
kerfrei verklebt werden. Hierzu kann eine Verlegung nach der Buttering-Float-
ing-Methode erforderlich sein.

EMPFOHLENE ZAHNLEISTEN / VERBRAUCH

Zahntiefe (mm)	Verbrauch (kg/m ²)
4	ca. 1,2
6	ca. 1,5
8	ca. 1,8
10	ca. 2,3

VERFUGUNG

Nach ca. 5 bis 6 Stunden ist der verlegte Belag begehrbar und kann mit den ent-
sprechenden ARDAL Fugenmörteln verfugt werden. Die volle Belastung ist nach
ca. 7 Tagen gegeben.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind
möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf
den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Lagerfähig mindestens 6 Monate.

LIEFERFORM

Ardaflex S2 Premium:	20-kg-Sack
Ardagrip Classic:	1-kg-Flasche (10 Stück im Karton), 5-kg-Kanister, 10-kg-Kanister, 150-kg-Fass, 600-kg-Container, 1000-kg-Container
Ardagrip Special:	1-kg-Flasche (10 Stück im Karton), 5-kg-Eimer, 150-kg-Fass, 1000-kg-Container
Ardagrip Xpress:	5-kg-Eimer



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine
Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmögli-
chkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte
nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich.
Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Gar-
antie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Be-
ratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 11.14

Bostik GmbH

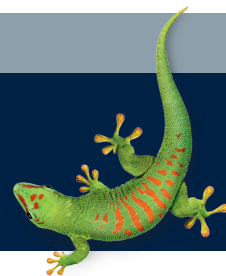
An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 5425 801-0 · Fax: +49 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Farbe	naturweiß
Basis	Hoch kunstharzmodifizierter, zemen- tärer Spezialmörtel mit Leichtfüll- stoffen
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde je nach Temperatur
Verbrauch Trockenmörtel	1,2 - 2,4 kg/m ² je nach Zahnleiste
Klebeoffene Zeit	> 30 Minuten, je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Verfugung	nach ca. 5 bis 6 Stunden, je nach Saug- fähigkeit des Untergrundes
Begehrbarkeit	nach ca. 5 bis 6 Stunden, je nach Saug- fähigkeit des Untergrundes
Volle Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit	+ 80 °C
Klassifizierung DIN EN 12004 - C2 FTE	C = zementär 2 = Haftzug $\geq 1,0$ N/mm ² nach DIN EN 1348 F = schnell erhärtend. Haftzug von 0,5 N/mm ² nach bereits 6 Stunden T = hohe Standfestigkeit E = verlängerte klebeoffene Zeit (≥ 30 Minuten)
Klassifizierung DIN EN 12002 - S2	Mindestverformbarkeit: > 5 mm
Giscode ZP1	chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006
Eimicode EC 1R	erfüllt die Anforderungen der GEV nach Eimicode EC 1R PLUS - sehr emissionsarm

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de